



## **Traditionsfest zum 296. Geburtstag**

### **24. und 25. September – Highlight des Monats**

296 Jahre! Diesen beeindruckenden Geburtstag feiern die Späth'schen Baumschulen mit ihrem Traditionsfest mit grünem Markt. Spätsommerlich-bunte Farbenpracht, gärtnerische Besonderheiten, kulinarische Spezialitäten, viel Musik und ein kreatives Kinderprogramm erwarten die Besucherinnen und Besucher. Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, hat die Schirmherrschaft übernommen und zur Eröffnung sein Kommen angekündigt.

#### **Neuer Gräser-Schaugarten und leuchtende Dahlien**

Beim Gartenmarkt mit mehr als 200 Ausstellern präsentieren die Späth'schen Baumschulen die aktuellen Entwicklungen auf dem Gelände. Ein neuer Gräsergarten gehört dazu. 150 Sorten von bodendeckenden Gräsern bis zum Riesen-Chinaschilf sind hier liebevoll arrangiert. Natursteine säumen die Wege. Zudem locken Sonderausstellungen wie die große Apfelsortenschau, blühende Dahlien in 100 Sorten und ebenso viele Sorten Speisekürbisse in allen Formen und Farben. Alle Pflanzen können bestellt oder gleich mitgenommen werden. Die Späth'schen Baumschulen öffnen ihre Anzuchtflächen und verkaufen Pflanzen direkt aus der Produktion.

radioBERLIN 88,8 Experte Jörg Schneider und weitere Fachleute geben Tipps zur richtigen Gartenpflege. Indianerstühle aus Sachsen, Bio-Rosen als robuste historische Sorten und Wildrosen aus der Uckermark, ein Meer von blühenden blauen Bartblumen – zum Traditionsfest holen die Späth'schen Baumschulen Garten-Spezialitäten nach Berlin. Dazu gehören die einzigartigen Bonsai-Sukkulente aus westfälischer Zucht, die sonst nirgends in Deutschland zu finden sind. Apfel, Kirsche, Pflaume und alle weiteren Obstsorten zeigen sich als neue, widerstandsfähige Züchtungen und als beliebte, alte Sorten. Ein Pomologe bestimmt mitgebrachte Obstsorten anhand ihrer Früchte und Blätter.

#### **Besonderheiten für Garten, Gaumen und Sinne**

Die mobile Mosterei verarbeitet vor Ort Obst ab 100 Kilogramm zu original eigenem Saft. Besucherinnen und Besucher haben mit dieser Menge Äpfel, Birnen oder flaumfrei geputzte Quitten zum Mosten am Eingang Ligusterweg freien Eintritt. Der Brandenburg-Garten lädt zu regionalen und touristischen Attraktionen mit eigenem Musikprogramm ein. Führungen durch das Späth-Arboretum der Humboldt-Universität, Äpfel aus Thüringen in der historischen Packhalle, ein Weindorf mit Winzern aus deutschen Anbaugebieten und viele

feine Besonderheiten für Garten, Gaumen und Sinne sind weitere Anziehungspunkte. Berliner Live-Bands locken vor die Bühne zum Tanz.

### **Großes Kinderprogramm und Blick in die Geschichte**

Die Kinder werden im Haus aus Bäumen bei Monbijou-Theater und Märchenerzählerin Ellen Luckas kreativ und können im großen Bastelzelt auf mittelalterliche Art werkeln. Sie fertigen Schwerter aus Holz oder Bänder aus Garn und Stoff. Große Kinder üben sich im Bogenschießen am Karpfenteich. In einer historischen Ausstellung können die Gäste einen Blick werfen in die „Geschichte von Späth in Wort und Bild“.

### **Traditionsfest mit grünem Markt 24. und 25. September, 9 bis 18 Uhr**

Eintritt: 5 Euro (Kinder bis 16 Jahre frei)

Besucherinnen und Besucher erhalten mit dem Eintritt beim Traditionsfest 10 Prozent Rabatt auf alle Pflanzen der Späth'schen Baumschulen.

### **Späth'sche Baumschulen**

Späthstraße 80/81, 12437 Berlin

S Baumschulenweg/Bus 170 und 265; U7 Blaschkoallee/Bus 170

Für Autofahrer: A 113/Ausfahrt „Späthstraße“, Parkplätze sind vorhanden

Eingänge zum Traditionsfest: Ligusterweg, Späthstraße, Königsheideweg.

[www.spaethsche-baumschulen.de](http://www.spaethsche-baumschulen.de)

### **Feierliche Eröffnung des Traditionsfestes**

mit dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, Michael Müller (tbc)  
Sa., 12 Uhr

Musikprogramm Bühne auf dem Hof:

### **Großes BVG Orchester e.V.**

Sa., 11 Uhr

### **Schulle und Lemmer**

Sa., 14.00 Uhr (Berliner Gassenhauer)

### **Jazzfamily Berlin**

Sa., 15 Uhr (Dixie und New Orleans Jazz)

### **Skye**

So., 9.30 Uhr (mit Dudelsack und Trommler übers Festgelände)

### **East Star Band**

So., 11 Uhr (Swing und mehr)

### **Brassgirls**

So., 14 Uhr (von Dixieland bis Funk)

### **Jazzorchester Neue Welt**

So., 15 Uhr (Swing meets Samba)

Kinderprogramm:

**Märchenerzählerin Ellen Luckas**

Geschichten vom Zwergentanz im Moor, vom Kampf um die schöne Tochter der Blumenkönigin und mehr - frei erzählt mit Akkordeon und Gesang.

Sa. + So., jeweils 12 Uhr und 13 Uhr

**Kindertheater-Aufführungen mit dem Monbijou-Theater**

Sa. + So., jeweils 14/15/16 Uhr

Gebrüder Grimm und weitere Märchen

**Großes Bastelzelt**

Basteln nach Lust und Laune und mittelalterliches Werkeln

**Bogenschießen am Karpfenteich**

Für Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene

Programm im Arboretum:

**Führungen durch das Späth-Arboretum der Humboldt-Universität**

Sa., 14.00 Uhr und So., ca. 10.30 Uhr (im Anschluss an das Frühkonzert)

**Frühkonzert im Arboretum**

So., 10 Uhr – mit dem Blasorchester des Jungen Ensembles Berlin

Brandenburg-Garten

**mit Brandenburger Spezialitäten und Live-Musik**

Pressefotos für das Traditionsfest zum 296. Geburtstag der Späth'schen Baumschulen stellen wir Ihnen gern zur Verfügung. Für weitere Informationen und Fragen wenden Sie sich bitte an:

**Susanne Schneider-Kettelför**

Öffentlichkeitsarbeit Späth'sche Baumschulen

Tel.: +49 30 442 95 03; Mobil: +49 179 259 88 82

[susanne.kettelfoer@medien-beratung.net](mailto:susanne.kettelfoer@medien-beratung.net)

Medienpartner:

**radioBERLIN**<sup>rbb</sup>  
88,8

---

Die Späth'schen Baumschulen sind Komplettanbieter für Garten- und Landschaftsbau. Auf ihrem weitläufigen historischen Gelände in Berlin-Treptow bieten die Späths mehr als 80.000 lieferbare Pflanzen: von der Balkonblume über Gartenstauden und Obstsorten bis zu seltenen Bäumen für wunderschöne Parkanlagen. Das Hofcafé plus Hofladen und ein Kräutergarten liefern dazu kulinarische Spezialitäten. Im Sommer schmücken die Palmen der Späths überall in der Stadt die Open-Air-Lounges und Strände.

1720 von Christoph Späth gegründet, feiern die Baumschulen ihren 296. Geburtstag in diesem Jahr und sind damit der älteste produzierende Betrieb Berlins. Seit 1864 arbeiten die Späths am heutigen Standort in Baumschulenweg, haben entscheidend die Entwicklung der Umgebung mit geprägt und unter anderem der S-Bahn-Station ihren Namen gegeben.

Späth'sche Baumschulen | Späthstr. 80/81, 12437 Berlin | Tel.: +49 30 639003-0  
[info@spaethsche-baumschulen.de](mailto:info@spaethsche-baumschulen.de) | [www.spaethsche-baumschulen.de](http://www.spaethsche-baumschulen.de)